Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26945
Copyright: Admont, Benediktinerstift

zu dem tag Wem aber got geit laidigung
der masshait die wissen das si aigenn
lon habent darumb ist aber die not=
durfft der stat / die arbait oder die hitz
des summers mer vodert / das ste an des
Prior thue der betracht an allen dingen
das die sattung und die trunkhenhait
icht underschleichen wie wir doch lesen
das der wein gänzlich der münnich
nicht sey doch wann das bey unsern
zeitten den den münichen nicht mag
geratten werden doch geben wir unsern
willen darzue das wir zu mässlich
trinkhen und nicht uberflussigkleich
wann der wein macht abtrunnich
die weysen wo aber die notdurfft der
stat vodert das die vorgeschribenn
meiss nicht mag erfunden werden
sunder mynder oder nichts nicht
loben got die da wonent und murmu=
lent nicht des monen wir vor allen
dingen das die prueder sein an mur=
melung /

Ca. xlj. Zu welichen zeitten die prueder sullen essenn /

A sancto pascha /

Von den heiligen ostern pis
auf pfingsten essen die brued